



Diagnostikzentrum Graz



02.08.2022 | Kunde: Diagnostikzentrum Graz | Ressort: Steiermark / Chronik / Medizin |
Nachbericht

Nachbericht:

Faszinierende Einblicke: CT-Weltneuheit ging im Diagnostikzentrum Graz in Vollbetrieb

Nichts weniger als eine „neue Ära der Computertomographie“ verspricht der im Diagnostikzentrum Graz (DZG) in Betrieb gegangene photonenzählende Computertomograph „Naeotom Alpha“. Die Weltneuheit ermöglicht innerhalb weniger Sekunden ultrahochoflösende Scans von Herz und Lunge in Bewegung in einer noch nie gesehenen Qualität und Detailtreue. Operative Eingriffe, etwa ein invasiver Herzkatheter zu

diagnostischen Zwecken, werden so obsolet! Ein zusätzlicher Vorteil für Patienten ist der ambulante Zugang zu dem - weltweit erst 25-mal installierten - bildgebenden Verfahren ohne lange Wartezeiten. Mehr Infos: www.dzg.at

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie auf unserer [Mediendatenbank](#)

Graz, 2. August 2022. Schneller, genauer und mit äußerst niedriger Strahlenbelastung: Mit der Inbetriebnahme des Computertomographen „Naeotom Alpha“ beweist das Diagnostikzentrum Graz (DZG) seine Vorreiterrolle in der diagnostischen Bildgebung. Das von Siemens Healthineers entwickelte und 2021 gelaunchte Gerät ist einer von nur ca. 25 photonenzählenden Computertomographen der Welt. Er ermöglicht u.a. ultrahochoflösende Scans von Herz und Lunge in Bewegung und das in einer noch nie gesehenen Qualität, Detailtreue und Informationstiefe. Zahlreiche, für den Patienten oftmals unangenehme Eingriffe wie z.B. der invasive Herzkatheter zu diagnostischen Zwecken, können durch die neuen Scans ersetzt werden! Bei einer Demonstration am Dienstag erklärte der ärztliche Leiter und Gründer des DZG, **Univ. Doz. Dr. Peter Kullnig**, die Vorteile für seine Patienten.

Modernste Technik ohne lange Wartezeiten

Kullnig: „Die neue Technik ist eine radikale Verbesserung der bisher bekannten Bildgebung. Quantenzählende Scans generieren in wenigen Sekunden nicht nur mehr verwertbare Daten, das Scannen der Lunge in Bewegung, ohne dass der Patient die Luft anhalten muss, ist ebenfalls möglich. Zudem ist die präzise Darstellung z.B. von stark verkalkten kleinen Blutgefäßen wie jenen im Herzen möglich. Mit der – aus eigener Kraft gestemmt – Anschaffung in Millionenhöhe zählt das Diagnostikzentrum Graz weltweit zu den Vorreitern in der diagnostischen Bildgebung.“

Neben der verbesserten und zeitlich verkürzten Scanzeit hat das neue Verfahren für die Patienten auch praktische Vorteile in Sachen Verfügbarkeit und Wartezeit. „Diese überlegene Geräteausstattung bringt uns in eine führende Position. Damit entsteht aber auch eine moralische Verpflichtung, keine Patientengruppen zu bevorzugen! Als einziges privates Institut in ganz Mitteleuropa ermöglichen wir wirklich allen Patienten einen ambulanten Zugang zum aktuell modernsten, bildgebenden Verfahren ohne lange Wartezeiten“, so Kullnig.

Entscheidend bei der Behandlung von Long-Covid

Die höhere räumliche Auflösung erlaubt den Blick auf anatomische Strukturen, die vorher per CT-Bildgebung schlicht nicht zu erkennen waren. Davon profitiert beispielsweise die Onkologie, denn Tumore lassen sich besser als solche erkennen. Aber auch in der Darstellung der Lungenanatomie bringt das neue Verfahren klare Vorteile – gerade in Zeiten von Corona und der Behandlung von Long Covid ist dies von besonderer Bedeutung. „Verzögerungen bei der Behandlung von Long Covid und damit potenziell schwerwiegende Folgen für die Patienten können durch die neue Technik vermieden werden. Sie hebt nicht nur die medizinischen Diagnosen und Therapieentscheidungen auf eine

verlässlichere Stufe, sie verbessert auch die Grundlagenforschung und somit das gesamte Gesundheitssystem“, erklärt Kullnig.

Über das DZG

Das 1989 von Univ. Doz. Dr. Peter Kullnig gegründete Diagnostikzentrum Graz steht für erstklassige Diagnostik. Ausgestattet mit vier MRT (darunter drei 3T-Scanner) und dem aktuell leistungsstärksten CT, erstellen 30 Mitarbeiter Befunde in der Regel innerhalb von 24 Stunden. Die Leistungen des DZG stehen allen Patientinnen und Patienten sowohl von Zuweisern mit Kassenvertrag als auch von Wahlärzten gleichermaßen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mo – Do: 06:30 - 18:00 Uhr

Fr: 06:30 - 14:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung:

Mo – Do: 08:00 - 16:00 Uhr

Fr: 08:00 - 14:00 Uhr

Tel: +43(0) 316 31 30

office@dzg.at

Mariatroster Straße 41

8043 Graz-Mariatrost

www.dzg.at

Rückfragehinweis

ROBIN CONSULT

Mag. Roman Roznovsky

Tel.: +43 676 373 26 11

Mag. Reinhard Binder

Tel.: +43 676 927 98 43

Mail: office@robinconsult.at

Web: www.robinsonconsult.at

Büro Dr. Gerhard Seifried

Tel.: +43 676 496 60 86

Mail: office@gerhardseifried.at

Web: www.gerhardseifried.at

Kein Interesse an unseren Informationen? [Hier können Sie sich vom Presseverteiler abmelden.](#)



ROBIN CONSULT
Neustiftgasse 94/Top 6, 1070 Wien
office@robinconsult.at
<http://www.robinconsult.at>

